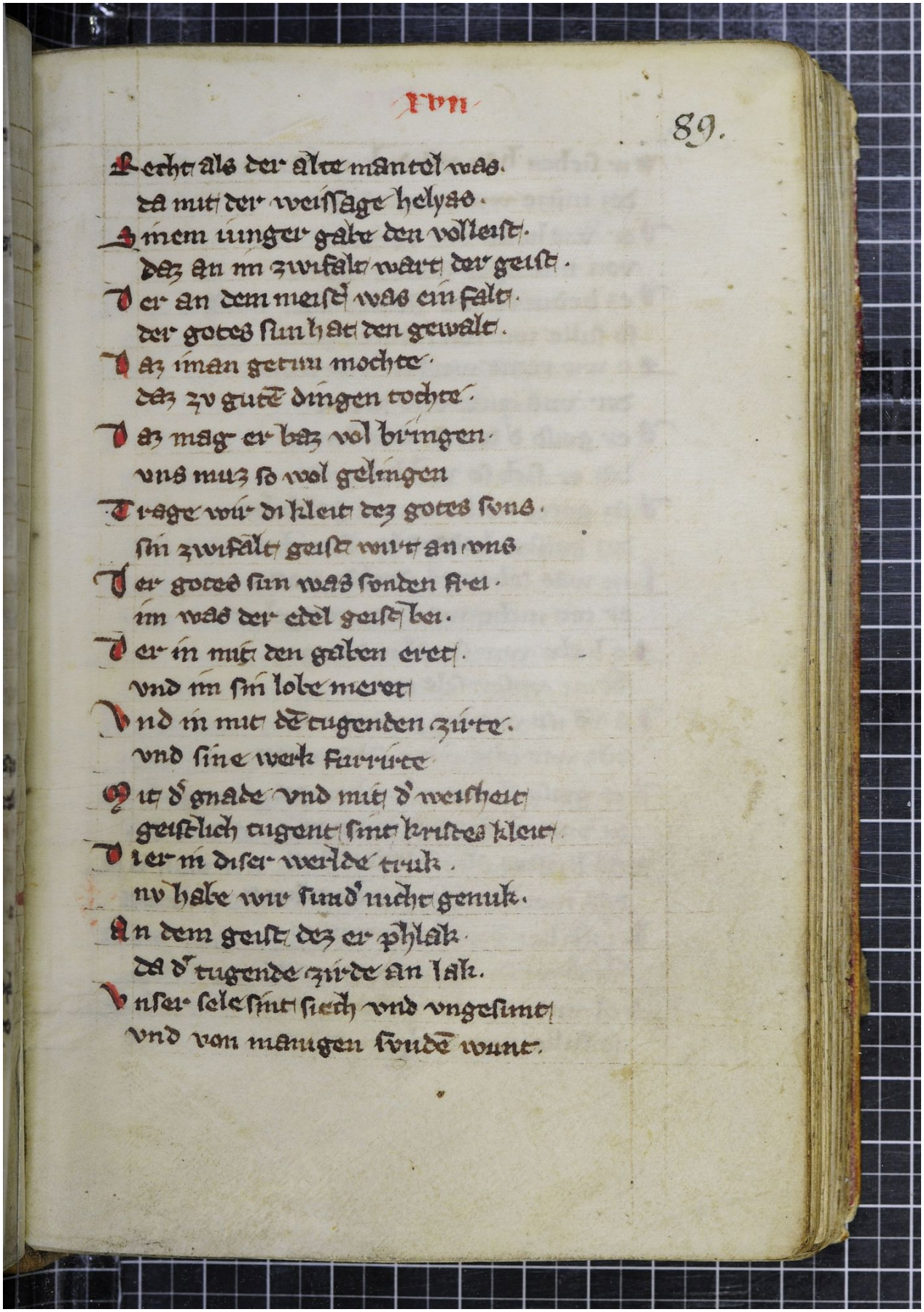
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



fvn

89.

Recht als der alte mantel was.
da mit der weissage helyas.
Sinem iunger gab den vollest.
daz an im zwifalt wart der geist.
Der an dem meiste was ein falt.
der gotes sun hat den gewalt.
Daz iman getun mochte.
daz zv gute dingen tochte.
Daz mag er baz vol bringen.
vns muz so wol gelingen
Trage wir di kleit dez gotes svns.
sin zwifalt geist wirt an vns
Der gotes sun was sonden frei.
im was der edel geist bei.
Der im mit den gaben eret.
vnd im sin lobe meret
Vnd im mit de tugenden zirte.
vnd sine werk furirte
Mit d gnade vnd mit d weisheit
geistlich tugent sint kristes kleit.
Dier in diser werlde truk.
nv habe wir sind d nicht genuk.
An dem geist dez er phlak.
da d tugende zirde an lak.
Vnser sele sint siech vnd vngesint
vnd von manigen sunde wunt.